

DAS ANSPRUCHSVOLLE DACH MIT GROSSEN LÄNGEN UND SCHRÄGEN, MIT RHEINZINK-DOPPELFALZ-DECKUNG

Die grossen, dreieckigen, schrägen Dachflächen mit unterschiedlichen Neigungen und Längen bis 25 m sind mit Falztechnik eingedeckt. Die Falztechnik ist traditionell und in den Bergen, wie auch in der modernen Architektur bewährt; Doppelfalzdächer sind dauerhaft und nachhaltig und die Deckungsart eignet sich speziell für aussergewöhnlichen Baukörperformen.



Entwurf Grundriss von Davide Macullo, Lugano



Doppelfalzdächer, die früher nur mit Bahnen bis 6m produziert werden konnten, können heute bei Einsatz eines geeigneten Maschinenparkes, Transportmöglichkeiten, Befestigungs- und Verbindungstechniken auch in grossen Längen, gemäss SIA-Norm 232 bis 16 m verlegt werden. Wichtig ist, dass die Bekleidung sturmfest und gleitend befestigt wird. Die Dachdeckungen des neuen Campus von Jansen waren insofern spannend, herausfordernd und boten die Chance, aktuelles Fachwissen um- und einzusetzen.

Dachaufbau

Der Dachaufbau umfasst folgende Schichten:

- Tragkonstruktion, Betondecke
- Dampfbremse Bauder THERM DS 1
- Wärmedämmung Glaswolle 260 mm, Arbex 24 mm
- Dichtes Unterdach Gyso AS-300
- Konterlatten mit Nageldichtungen
- Schalung Fichte/Tanne, Dicke 30 mm
- Trennlage Strukturmatte AIR-Z von RHEINZINK
- Doppelfalzdeckung RHEINZINK vorbewittert-pro schiefergrau, Bandbreite 450 mm, übereinstimmend mit dem Fugenbild der Fassade

Dachentwässerung

Die Dachentwässerung erfolgt über in der

Traufe, rund um das Dach eingelegten Rinnen. Die Rinnenbestimmung erfolgte mit der CD von suissetec für Dachrinnendimensionierung. Die aufgrund der grossen Dachflächen notwendigen Abläufe sind an bestimmten Orten in die Fassadenwärmedämmung integriert bzw. «versteckt». Unten ermöglicht ein grosszügiger Auffangkasten und ein seitlich eingebauter Notüberlauf die gezielte Regenwasserabführung, auch bei starkem Gewitter.

Dachdeckung

Die Dachdeckung erfolgte mit kompetenter Falztechnik durch die Spenglermeister und Mitarbeiter der Firmen Loher Spengler-technik AG aus Oberriet und Franz Rossi AG aus Oberbüren. Die Verteilung der Fest- und Schiebehafte erfolgte, aufgrund des speziellen, dreieckigen Zuschnitts des Daches, gemäss den Vorgaben von RHEINZINK. Die An- und Abschlüsse erfolgten technisch-traditionell und zugleich modern durch Traufabschluss mit stehenden Falzen und Ort- bzw. Firstanschlüssen mit schräg einlaufenden Falzen. Die Bahnen über 16 m Länge wurden an definierten Stellen geschickt mit Querdilatationen unterteilt. So entstehen optisch lange Bahnen, die sich aber dank der gewählten Konstruktion zwangsfrei aus- und rückdehnen können.

Bautafel:

Objekt: Jansen Campus
Bauherr: Jansen AG, CH-Oberriet
Architekt: Davide Macullo Architects, CH-Lugano
Bauleitung: Architekten rlc AG, CH-Rheineck
Fachplaner Fassade und Dachdeckung: Fiorio Fassadentechnik GmbH, CH-Zuzwil
Spenglereibetriebe: Loher Spengler-technik AG, CH-Oberriet und Franz Rossi AG, CH-Oberbüren
Werkstoff: RHEINZINK vorbewittert-pro schiefergrau Doppelfalztechnik, RHEINZINK (SCHWEIZ) AG, CH-Baden-Dättwil



RHEINZINK (SCHWEIZ) AG

Täferstrasse 18 | 5405 Baden-Dättwil
 T. 056 484 14 14 | F. 056 484 14 00
 bernard.traechsel@rheinzink.ch
 www.rheinzink.ch